

Kodiak Copper bebohrt neue oberflächennahe hochgradige Kupfermineralisierung bei 200-m-Erweiterung von Zone Adit

19.11.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 19. November 2024 - [Kodiak Copper Corp.](#) (das Unternehmen oder Kodiak) (TSX-V: KDK, OTCQB: KDKCF, Frankfurt: 5DD1) gibt heute die Bohrergebnisse des Bohrprogramms 2024 beim zu 100 % unternehmenseigenen Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt MPD im Süden von British Columbia bekannt. Die Ergebnisse von zehn Bohrlöchern, die in den Zonen Adit, South, Mid und 1516 gebohrt wurden, werden hierin bekannt gegeben.

Chris Taylor, Chairman von Kodiak, sagte: Wir haben in einer 200-m-Erweiterung der Zone Adit eine oberflächennahe hochgradige Kupfermineralisierung mit Bornit durchschnitten. Wir haben das Bohrloch genau dort verloren, wo wir in einen Bereich eintraten, der das Potenzial aufweist, zu einer bedeutsamen Erweiterung zu werden, und 0,73 % CuÄq auf den 4 m im letzten Kernkasten ergab. Der mineralisierte Kern ist identisch mit der hochgradigen Sulfidfazies, die von Kodiak unterhalb der historischen Zone Adit entdeckt wurde. Wenn dies durch zukünftige Bohrungen bestätigt wird, könnte die Zone Adit beträchtlich erweitert werden, was aufgrund ihrer oberflächennahen hohen Gehalte die bedeutsamste neue Entdeckung beim Projekt MPD seit der Zone Gate darstellen würde.

Höhepunkte

- Das Ziel von zwei neuen Bohrlöchern, die 390 m nördlich der ersten Bohrkragen von Kodiak bei Adit gebohrt wurden, waren regionale geochemischen/geophysikalische Resonanzen und eine historische Oberflächenprobe, die 0,70 % Cu, 0,094 g/t Au und 2,63 g/t Ag ergab (Evrim, 2018).
- In AXE-24-013 und -015 wurde eine Adit-ähnliche Mineralisierung (Kupferoxid an der Oberfläche mit Sulfiden in der Tiefe +/- Molybdän) in einem Gebiet entdeckt, das zuvor nicht bebohrt worden war, und obwohl die Bodenbedingungen verhinderten, dass die Bohrlöcher die Zieltiefe erreichten, erweiterten sie den Nord-Süd-Streichen von Adit auf 500 m (Abbildungen 2, 3 und 5).
- Die gesamte Mineralisierung, die von Kodiak bei Adit bis dato bebohrt wurde, befindet sich aufgrund der Neigung der Topografie innerhalb von 350 m unterhalb der Oberfläche und das erweiterte Gebiet ist weiterhin in mehrere Richtungen offen (Abbildungen 2 und 3).
- Bohrloch AXE-24-015 bei Adit endete in einer hochgradigen Mineralisierung (mit Bornit) auf 4 m mit einem Gehalt von 0,64 % Cu, 0,14 g/t Au, 2,23 g/t Ag (0,73 % CuÄq) zwischen 151 und 155 m, ehe das Bohrloch verloren ging, innerhalb einer zunehmend mineralisierten Kupferhülle von 24 m, die bei 131 m begann und einen Gehalt von 0,15 % Cu, 0,04 g/t Au, 0,60 g/t Ag (0,18 % CuÄq) lieferte (Abbildungen 3 und 5).
- Die Bohrlöcher AXE-24-008, -010 und -012, die in den Zonen South und Mid gebohrt wurden, erprobten die westlichen Flanken dieser Zonen und durchschnitten hochgradigere Abschnitte innerhalb von niedriggradigeren Hüllen, wodurch das Profil der Mineralisierung in diesen Gebieten erweitert wurde.
- Zusammen mit den neuen Abschnitten bei Adit hat Kodiak eine Kupfermineralisierung auf über 2 km des Nord-Süd-Streichens von der Zone South bis zur Zone Adit durchschnitten (Abbildungen 2, 4 und 5).
- Die bisherigen Ergebnisse weisen darauf hin, dass die Zonen Adit, South, Mid und 1516 Teil eines größeren oberflächennahen Porphyrsystems sind, das sich über einen Streichen von 3 km erstreckt und die Verwerfung Summers Creek umfasst. Die zukünftigen Bohrungen von Kodiak in diesem Gebiet werden weiterhin oberflächennahes Kupfer innerhalb von übereinstimmenden Kupfer-in-Boden- und einer breiten Aufladbarkeitsanomalie der 3D-induzierten Polarisation (3D IP) anpeilen (Abbildung 2).

Claudia Tornquist, President und CEO von Kodiak, sagte: Die Ergebnisse der beiden jüngsten Bohrlöcher in der Zone Adit sind insofern von Bedeutung, als sie zeigen, dass diese oberflächennahe hochgradige Zone wesentlich größer ist als bisher bekannt. Die bisherigen Bohrungen haben Adit auf eine Länge von 500 m erweitert und diese Zone ist weiterhin in mehrere Richtungen offen. Unser letztes Bohrloch dieses Jahr bei der Adit Zone, Loch 15, war ein echter Cliffhanger und wir werden diesen Bereich auf jeden Fall weiter

bebohren. Unser Explorationsprogramm, inklusive der regionalen Programms 2024 ist nun abgeschlossen und wir freuen uns auf weitere Ergebnisse im Jahr 2025.

Abbildung 1: Standortkarte von bedeutsamen mineralisierten Zonen und Zielen 2024 - Projekt MPD, Süden von British Columbia

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77501/KDK_111924_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 2: Planansicht mit bedeutsamen mineralisierten Zonen mit historischen und bisherigen Bohrungen von Kodiak. Die neuen Bohrlöcher 2024 bei Adit, South, Mid und 1516, über die hierin berichtet wird, sind als gelbe Spuren mit Analyseergebnissen dargestellt. Balkendiagramme zeigen die Kupfer- (grün) und Goldwerte (rot) der Bohrungen von Kodiak im Bohrloch. Der Hintergrund umfasst farbig konturierte historische Kupfer-in-Boden-Daten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77501/KDK_111924_DEPRcom.002.jpeg

Bohrungen in Zone Adit

Die Bohrlöcher AXE-24-013 und -015 wurden von einer Anlage aus gebohrt, die sich 390 m nördlich der ersten Anlage von Kodiak befindet (AXE-24-007, -009 und -011 (siehe Pressemitteilungen vom 10. September und 15. Oktober 2024). Diese Bohrungen erreichten aufgrund schwieriger Bodenbedingungen nicht die Zieltiefe und endeten bei 246 bzw. 155 m. Beide Bohrlöcher durchschnitten jedoch erfolgreich eine Adit-ähnliche Mineralisierung (Kupferoxid)

Abbildung 3:Nord-Süd-Längsschnitt der Zone Adit bei 678380 mE (Blickrichtung Westen in einen steilen Hang). Hintergrund ist die farblich konturierte 3D-IP-Aufladbarkeit (SJV Geophysics, 2005). Die Ergebnisse der neuen Bohrlöcher AXE-24-013 und AXE-24-015 sind in Tabelle 1 aufgeführt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77501/KDK_111924_DEPRcom.003.jpeg

Bohrungen in Zonen South und Mid

In der Zone South wurden die Bohrlöcher AXE-24-008 und -010 von zwei Platten aus in einem Abstand von 150 m an der westlichen Flanke von Kupfer-in-Boden- und 3D-IP-Anomalien gebohrt, die bekanntermaßen mit Kupferabschnitten der Bohrungen von Kodiak im Vorjahr übereinstimmen. Beide Bohrlöcher durchschnitten eine breite, niedriggradige Kupferhülle, wobei Bohrloch AXE-24-010 auf einen hochgradigeren Abschnitt stieß und 0,34 % Cu, 0,15 g/t Au, 2,56 g/t Ag (0,45 % CuÄq) auf 16 m zwischen 445 und 461 durchschnitt (siehe Abbildungen 2, 4 und 5, Tabellen 1 und 2).

Bohrloch AXE-24-012 wurde in Richtung Osten zur Zone Mid und etwa 200 m nördlich der Bohrkragen der Zone South gebohrt. Auch dieses Bohrloch stieß auf eine hochgradigere Zone innerhalb einer niedriggradigeren Hülle, obgleich in geringerer Tiefe. Es durchschnitt 0,37 % Cu, 0,08 g/t Au, 2,14 g/t Ag (0,44 % CuÄq) auf 14 m zwischen 174 und 188 m. Bohrloch AXE-24-014 wurde nördlich von derselben Anlage aus gebohrt und ergab keine bedeutsamen Ergebnisse, ausgenommen 2 m mit unbeständigem Chalkopyrit mit 0,20 % Cu, 0,63 g/t Au, 5,65 g/t Ag und 0,003 % Mo bei 113 m (siehe Abbildungen 2 und 4, Tabellen 1 und 2).

Alle vier Bohrlöcher, die im Jahr 2024 in den Zonen South und Mid gebohrt wurden, wurden konzipiert, um die Größe und die Beschaffenheit der Kupfermineralisierung entlang der breiten geochemischen und geophysikalischen Resonanzen zu ermitteln, die die Zonen South, Mid und Adit verbindet. Zusammen mit den neuen Abschnitten bei Adit hat das Unternehmen eine Kupfermineralisierung auf 2 km eines Nord-Süd-Streichens von der Zone South bis zur Zone Adit durchschnitten (siehe Abbildungen 2, 4 und 5 sowie Tabellen 1 und 2).

Abbildung 4:Zone South: Bohrlöcher AXE-24-008 und -010, Nord-Süd-Längsschnitt bei 678610 mE (Blickrichtung Westen).

Zone Mid: Bohrloch AXE-24-012, Nord-Süd-Längsschnitt bei 5502325 mN (Blickrichtung Norden). Die Ergebnisse sind in Tabelle 1 aufgeführt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77501/KDK_111924_DEPRcom.004.jpeg

Abbildung 5: Beispiele von Kernen der Bohrungen 2024 in den Zonen Adit und South: a) Axe-24-013 (Adit): Oxidierter Quarzgabbro mit starker propylitischer Alteration und Pyrit-Chalkopyrit-Epidot-Malachit in

schmalen Erzgängen bei 80 m; b) Axe-24-015 (Adit): Gabbro mit propylitischer Alteration und schmalen Erzgängen bzw. disseminiertem Pyrit-Chalkopyrit +/- Bornit innerhalb eines hochgradigen 4-m-Intervalls mit 0,64 % Cu, 0,14 g/t Au und 2,23 g/t Ag zwischen 151 und 155 m; c) Axe-24-010 (South): Halbmassiver Chalkopyrit-Pyrit in quarzüberfluteter porphyrischer Andesitbrekzie bei 264 m

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77501/KDK_111924_DEPRcom.005.jpeg

Bohrungen in Zone 1516

Die Zone 1516 wurde im Rahmen der Bohrung von Kodiak im Vorjahr innerhalb einer 2 km langen, zonierten Bodenanomalie mit mehreren Metallen (Kupfer-Gold-Molybdän-Wismut-Wolfram) entdeckt, die mit einer historischen 3D-IP-Anomalie übereinstimmt (siehe Pressemitteilung vom 25. April 2024). In diesem Jahr wurden vier weitere Bohrlöcher von drei Platten aus mit unterschiedlichen Azimuten gebohrt. Ähnlich wie im Jahr 2023 fand das Unternehmen jedoch äußerst schwierige Bodenbedingungen vor und nur eines der vier Bohrlöcher erreichte seine Zieltiefe. Bohrloch AXE-24-003 am südlichen Ende der breiten Zone 1516 durchschnitt eine unbeständige, niedriggradige Cu-Mineralisierung (> 0,03 % Cu) unterhalb von 381 m. Drei weitere Bohrlöcher (AXE-24-001, -002 und -004) konnten zu diesem Zeitpunkt nicht analysiert werden. Angesichts der jüngsten Erfolge in den Zonen Adit, West, Man, South und Gate ist 1516 ein Ziel mit geringerer Priorität und wird in naher Zukunft keinen weiteren Bohrungen unterzogen werden.

Tabelle 1: Gewichtete Analyseintervalle für die Bohrlöcher AXE-24-013 und AXE-24-015 (Zone Adit) AXE-24-008 und AXE-24-010 (Zone South) & AXE-24-012 (Zone Mid) Siehe Abbildungen 2 bis 5.

Bohrloch-ID	Von (m)	Bis (m)	Abschnitt** (m)	%Cu
Zone Adit				
AXE-24-013***	47	86	39	0,12
AXE-24-015***	131	155	24	0,15
einschließlich	151	155	4	0,64
Zone South				
AXE-24-008	239	513	274	0,14
einschließlich	239	375	136	0,17
AXE-24-010	216	314	98	0,11
und	437	500	63	0,20
einschließlich	445	461	16	0,34
Zone Mid				
AXE-24-012	174	329	155	0,08
einschließlich	174	188	14	0,37

* Die Kupferäquivalentgehalte (% CuÄq) dienen nur zu Vergleichszwecken, um die kombinierte Häufigkeit von Kupfer, Gold und Silber auszudrücken. Auf dem Projekt MPD wurden keine metallurgischen Arbeiten durchgeführt, und die in den Äquivalenzberechnungen verwendeten Metallgewinnungsraten stammen von vergleichbaren Lagerstätten und/oder Minen. Die metallurgische Gewinnung wird mit 88 % für Kupfer, 67 % für Gold und 68 % für Silber angenommen. Die für die Berechnungen verwendeten Metallpreise sind 4,10 US\$/Pfund Kupfer, 2.200 US\$/Unze Gold und 26 US\$/Unze Silber, unter Verwendung der folgenden Formel CuÄq % = Cu % + Au g/t x 0,5959 + Ag g/t x 0,007

** Intervalle sind im Bohrloch gebohrte Kernabschnitte. Die bisherigen Bohrdaten sind nicht ausreichend, um die wahre Mächtigkeit der Mineralisierung zu bestimmen.

*** Bohrloch hat die Zieltiefe nicht erreicht.

Tabelle 2: 2024 MPD Bohrkrageninformationen

Bohrloch-ID	Easting (UTM Z10)	Northing (UTM Z10)	Höhenlage (m)	Azimut (Grad)	Neigung (Grad)
AXE-24-013	678402	5503175	1254	75	-50
AXE-24-015	678402	5503175	1254	220	-50
AXE-24-008	678489	5501289	1342	70	-50
AXE-24-010	678555	5501451	1328	320	-50
AXE-24-012	678241	5502271	1323	65	-50
AXE-24-014	678241	5502271	1323	330	-50
AXE-24-001	680124	5502076	1136	190	-50
AXE-24-002	680124	5502076	1136	190	-60
AXE-24-003	680146	5501423	952	110	-50
AXE-24-004	680139	5501677	995	320	-50

* Das Bohrloch wies keine signifikanten Ergebnisse auf oder rechtfertigte zu diesem Zeitpunkt keine weitere Untersuchung.

Die Bohrungen bei MPD im Jahr 2024 umfassten 9.252 m in 25 Bohrlöchern, die sieben Ziele und/oder Zonen bewerteten. Das Feldprogramm 2024 ist nun abgeschlossen und umfasste ein geochemisches Bodenuntersuchungsprogramm mit 2.400 Proben sowie 3D-IP-Untersuchung auf 25 Linienkilometern. Die Ergebnisse der restlichen Bohrungen und anderer Explorationsarbeiten im Jahr 2024 werden im ersten Quartal 2025 bekannt gegeben.

MPD ist ein umfassendes, 338 km² großes Landpaket, das sich in der Nähe mehrerer aktiver Minen im südlichen Quesnel Terrane, dem wichtigsten kupfer- und goldproduzierenden Gürtel von British Columbia, befindet. Das Projekt liegt zwischen den Städten Merritt und Princeton, mit ganzjähriger Zugänglichkeit und hervorragender Infrastruktur in unmittelbarer Nähe.

Verfahren der Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung (QA/QC)

Alle Kernproben wurden zur Aufbereitung und Analyse an ALS Canada Ltd. (ALS) nach North Vancouver (British Columbia) gesendet. ALS erfüllt alle Anforderungen gemäß den internationalen Normen ISO/IEC 17025:2005 und ISO 9001:2015 hinsichtlich Analyseverfahren. Der Kern der Größe HQ und NQ wurde geteilt und je nach Kerngröße, in Abständen von etwa 1,5 bis drei Metern, beprobt. Die Proben wurden mittels der Brandproben-Fusionsmethode (Au-AA24) von ALS mit AA-Abschluss auf Gold sowie mittels einer ICP-AES-Analyse mit einem Aufschluss aus vier Säuren (MS61) auf 48 Elemente analysiert, wobei eine zusätzliche Analyse auf Elemente in Erzqualität (ME-OG62) und Kupfer in Erzqualität (Cu-OG62) durchgeführt wurde. Die Ergebnisse wurden in Teilen pro Million (ppm) angegeben und gegebenenfalls wenn anwendbar in Prozent (%) oder Gramm pro Tonne (g/t) umgerechnet. Zusätzlich zu den Qualitätssicherungs- und Qualitätskontroll- (QS/QK)-Protokollen von ALS Laboratory wendet Kodiak auch ein internes QS/QK-Programm an, das das Hinzufügen von Leer-, Doppel- und Standardproben vor Ort umfasst.

Jeff Ward, P.Geo, Vice President Exploration und qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen geprüft und genehmigt. Kodiak ist der Ansicht, dass die historischen Ergebnisse, auf die hier Bezug genommen wird, aus zuverlässigen Quellen stammen, die den damaligen Industriestandards entsprechen. Das Unternehmen hat jedoch die Richtigkeit dieser historischen Informationen nicht unabhängig überprüft und kann diese auch nicht garantieren.

Über Kodiak Copper Corp.

Kodiak richtet sein Hauptaugenmerk auf seine zu 100 % unternehmenseigenen Kupfer-Porphyr-Projekte in Kanada und den USA, die in der Vergangenheit bebohrt wurden und bekannte Mineralentdeckungen mit Potenzial für umfassende Lagerstätten darstellen. Das am weitesten fortgeschrittene Projekt des Unternehmens ist das Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt MPD im produktiven Terrain Quesnel im Süden der kanadischen Provinz British Columbia, einem Bergaugebiet mit produzierenden Minen und hervorragender Infrastruktur. MPD weist alle Merkmale eines großen, multizentrischen Porphyrrbezirks auf, der das Potenzial hat, eine Mine von Weltklasse zu werden. Die bisherigen Arbeiten haben zehn beträchtliche mineralisierte Zonen auf dem gesamten Projekt umrissen, mit großen, hochgradigen Zonen bei Gate, West und Adit. Mit bekannten mineralisierten Zonen, die für eine Erweiterung offen sind, und weiteren Zielgebieten, die noch erprobt werden müssen, setzt Kodiak die systematische Exploration des Projekts fort und baut eine kritische

Masse auf. Das Unternehmen besitzt auch das Kupfer-Molybdän-Silber-Porphyr-Projekt Mohave im US-Bundesstaat Arizona, in der Nähe der erstklassigen Mine Bagdad.

Als Gründer und Chairman von Kodiak zeichnet Chris Taylor verantwortlich, der für seine erfolgreichen Goldentdeckungen bei Great Bear Resources bekannt ist. Kodiak ist überdies Teil der Discovery Group, die von John Robins, einem der erfolgreichsten Bergbauunternehmer in Kanada, geleitet wird.

Im Namen des Board of Directors [Kodiak Copper Corp.](#)

Claudia Tornquist
President & CEO

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

Nancy Curry, VP Corporate Development
ncurry@kodiakkoppercorp.com
+1 (604) 646-8362

KODIAK COPPER CORP.
Suite 1020, 800 West Pender Street
Vancouver, BC, V6C 2V6
Tel.: +1 604.646.8351

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen (Safe Harbor-Erklärung): Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Mit der Verwendung von Begriffen wie prognostizieren, planen, fortsetzen, erwarten, schätzen, Ziel, können, werden, prognostizieren, sollten, vorhersagen, Potenzial und ähnlichen Ausdrücken soll auf zukunftsgerichtete Aussagen hingewiesen werden. Insbesondere sind in dieser Pressemeldung zukunftsgerichtete Aussagen zu den Explorationsplänen des Unternehmens enthalten. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen und Annahmen, auf denen solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen, angemessen sind, sollten solche zukunftsgerichteten Aussagen nicht überbewertet werden, da das Unternehmen nicht garantieren kann, dass sich diese als richtig erweisen werden. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen, basieren sie für gewöhnlich auf Annahmen und bergen sowohl Risiken als auch Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse könnten aufgrund einer Reihe von Annahmen, Faktoren und Risiken erheblich von den aktuellen Erwartungen abweichen. Zu diesen Annahmen und Risiken zählen unter anderem auch Annahmen und Risiken in Verbindung mit der Lage an den Aktienmärkten sowie Annahmen und Risiken im Hinblick auf den Erhalt der Genehmigungen seitens der Behörden und Aktionäre.

Die Unternehmensführung hat die oben zusammengefassten Risiken und Annahmen in Zusammenhang mit den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemeldung angeführt, um den Lesern einen umfassenderen Einblick in die zukünftige Betriebstätigkeit des Unternehmens zu bieten. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens könnten erheblich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Es kann daher nicht garantiert werden, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen angekündigten Ereignisse tatsächlich eintreten bzw. kann bei deren Eintreten nicht auf irgendwelche Vorteile für das Unternehmen geschlossen werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung und das Unternehmen hat, sofern nicht in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert, keine Absicht oder Verpflichtung zur öffentlichen Aktualisierung jeglicher zukunftsgerichteter Aussagen, sei es aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen bzw. Ergebnissen oder anderen Faktoren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf

der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91448-Kodiak-Copper-bebohrt-neue-oberflaechennahe-hochgradige-Kupfermineralisierung-bei-200-m-Erweiterung-von-Zone>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).